Vorlage Nr. 129/12

Betreff: **Spielplatzplanung 2012**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss		08.03.2012		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2105	Öffentliche Spielplätze
------	-------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein ☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen 95.000,00 €	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert ☒ Ja ☐ Nein durch ☒ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 2105 ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Mittel für die Neuanlage und Renovierung von Kinderspielplätzen im Haushaltsjahr 2012 vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerkes wie in der beigefügten Auflistung der Verwaltung vorgeschlagen, bereitzustellen.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Januar 2012 beschlossen, zunächst nur 50 % der im Budget 2105 „öffentliche Spielplätze“ vorgesehenen Hausmittel in Höhe von 95.000 € für die Neuanlage und Renovierung von Kinderspielplätzen für erste notwendige Renovierungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen

Nach Abschluss der Jahresinspektionen durch die technischen Betriebe zeigt sich, dass die Haushaltsmittel zu rund 60 % für den Ersatz defekter Geräte eingesetzt werden sollen.

Bei den Ersatzbeschaffungen wird darauf geachtet, die kleineren Spielplätze im Zuge anstehender Renovierungsmaßnahmen auf eine Ausstattung für jüngere Kinder zu konzentrieren. Damit soll der demografischen Entwicklung Rechnung getragen werden:

In den Wohngebieten werden die kleineren Plätze in der Ausstattung auf die Zielgruppe „Kleinkinder“ reduziert. Sie werden in den Stadtteilen durch größere zentrale Spielanlagen ergänzt, die für ältere Kinder leicht erreichbar sind.

Neue und zusätzliche Projekte sind die bereits beschlossene Einrichtung einer Beach-Volleyball-Anlage in Elte sowie die vorgeschlagene Anschaffung des Materials für zwei Aufenthaltshütten für den Sportspielplatz auf dem Gelände des TV-Jahn. Hier hat sich im vergangenen Jahr gezeigt, dass die Anlage wegen der vielfältigen Sportangebote zunehmend von Gruppen, insbesondere von Schulklassen genutzt wird.

Ein Unterstand, wie ihn beispielsweise auch der Spielplatz Hasenhöhle bietet, gibt Gruppen Schutz vor kurzfristigen Wetterbeeinträchtigungen.

Der TV-Jahn wird die beiden Hütten in Eigenleistung bauen.

Außerdem wird der Verein den Sportspielplatz in diesem Jahr in Eigenleistung um eine Boule-Anlage ergänzen, die damit auch der Zielgruppe der Senioren ein neues Angebot machen soll. Hier konnten inzwischen auch Sponsoren gefunden werden.

Bis zur Aufhebung des Sperrvermerkes stehen damit 47.500 € zur Verfügung.

Damit

hat die Verwaltung die Möglichkeit, die dringend erforderlichen Arbeiten nach Genehmigung des Haushaltplanes in Angriff zu nehmen.

Der Sperrvermerk soll nach Abschluss der Beratungen über die Spielplatzstandorte, die zurzeit noch mit den Stadtteilbeiräten geführt werden, in der Sitzung am 14. Juni 2012 aufgehoben werden.